

Klient 2

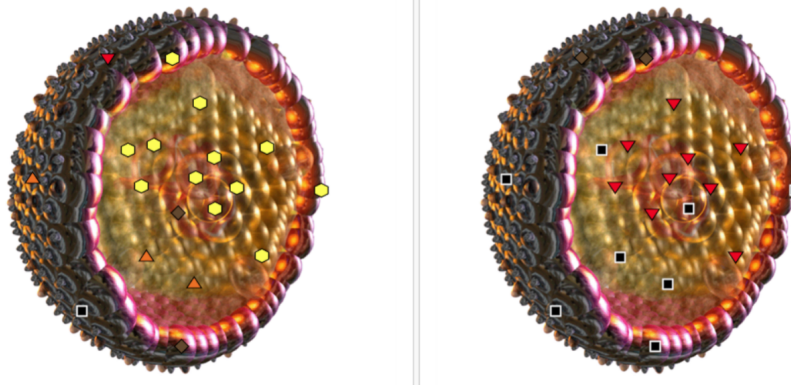
Vorbericht: grippale Infekt

Messung durch die Wellanalyse Tag 1, 3 und 5

Mikroorganismen und Bakterien, die von der Wellanalyse gemessen wurden, das den „grippalen Infekt“ ausmacht, im Fall des 2. Klienten. Es ist eine rein energetische Messung und Momentaufnahme. Es muss also nicht sein, dass genau die unten genannten Bakterien und Viren wirklich im Körper sind, es kann auch sein, dass ähnliche Schwingungen diese Ergebnisse aufzeigen.

Grafik unten gemessen an Tag 1

Zytomegalievirus (gehört zur Familie der Herpesviren)



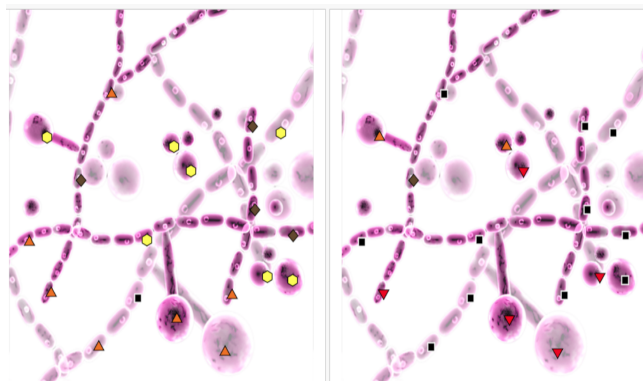
Links Messung ohne Tattoo und rechts mit Tattoo.

Eine deutliche Abschwächung ist zu erkennen an den dunklen gemessenen energetischen Punkten.

An den Tagen 3 und 5 ist die Analyse vom Zytomegalievirus auch noch abgeschwächt.

Grafik unten gemessen an Tag 1

Candida albicans (gehört zu den Hefepilzen)

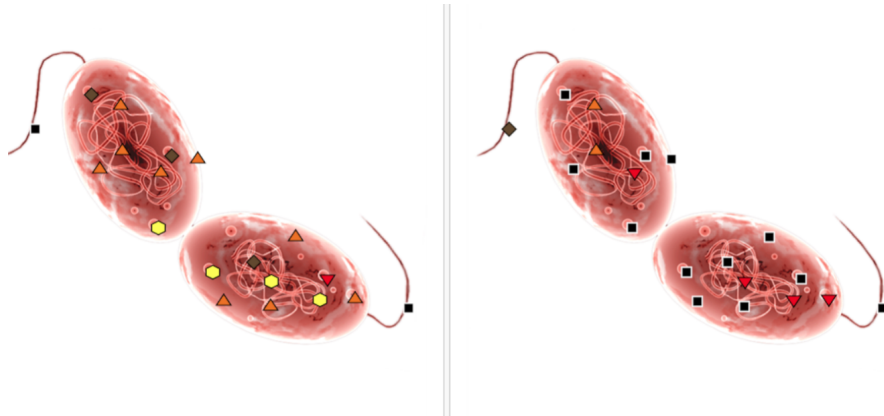


Links Messung ohne Tattoo und rechts mit Tattoo.

Nach 3 bzw 5 Tagen ist eine anhaltende Schwächung zu erkennen.

Grafik unten gemessen an Tag 1

Enterococcus faecum (Bakterium, das physiologischer Weise in der Darmflora vorkommt)



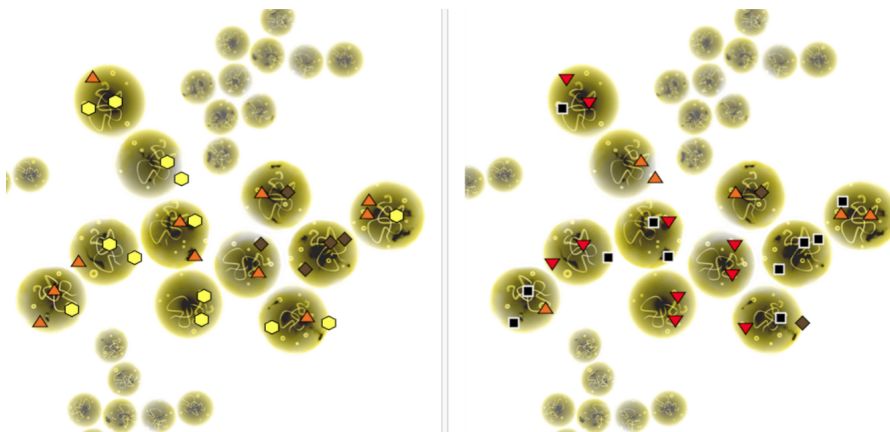
Links Messung ohne Tattoo und rechts mit dem Tattoo.

Dieses Bakterium wurde jedoch im oberen Atemtrakt gemessen. Im physiologischen Zustand kommt es innerhalb des Darmtrakts vor. Wenn zum Beispiel dieses Bakterium außerhalb des Darmtrakts zu finden ist, laut Wellanalyse, dann ist es auch verstärkt vorhanden und wird durch das Tattoo abgeschwächt.

3 Tage später konnte das Bakterium Enterococcus faecum pathologisch gar nicht mehr gemessen werden.

Grafik unten gemessen an Tag 1

Staphylococcus aureus (Bakterium, das bei grippalen Infekt vermehrt vorkommt)

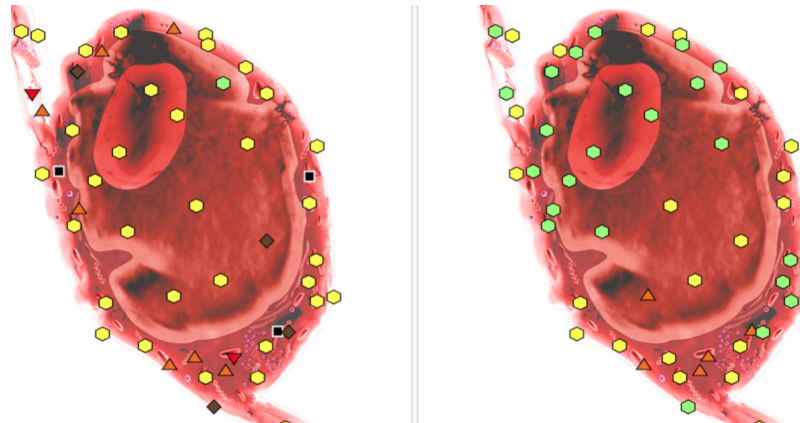


Links Messung ohne Tattoo und rechts mit Tattoo.

Abschwächung zu erkennen, anhand den vielen dunkleren Punkten in der rechten Grafik. Das Tattoo bewirkt eine Verschlechterung der zu viel vorkommenden Bakterien, wie an diesem Beispiel ersichtlich ist.

Nach 3 Tagen ist das Bakterium Staphylococcus aureus weiterhin stark abgeschwächt.

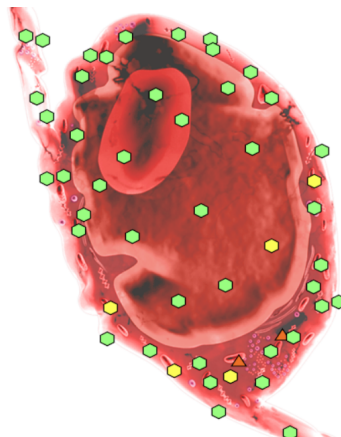
Grafik unten Alveolozyt (Synonym Pneumozyt), (Aufgabe: kleidet die Lungenbläschen von innen aus)



Links Messung ohne Tattoo und rechts mit Tattoo.

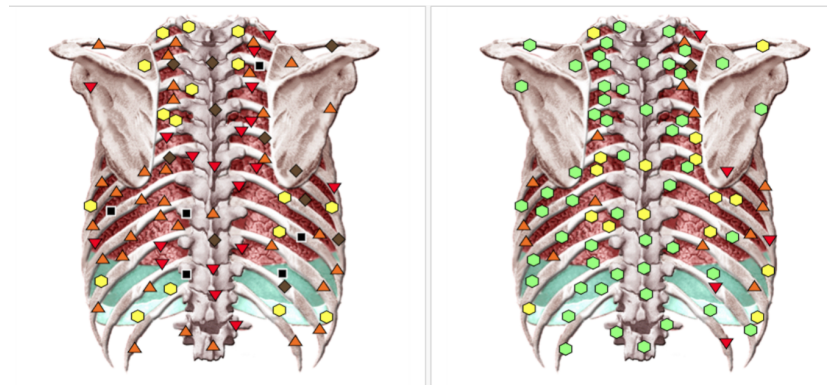
Es wurde eine rund 90%ige Verbesserung der Heilungstendenzen erzielt.

Grafik unten nach 3 Tagen und 5 Tagen



Die Heilungstendenzen verbessern sich auch noch nach 3 und 5 Tagen. Das Ergebnis ist sehr schön an den vielen grünen Punkten zu erkennen, die zuerst meist gelb waren und gelben Punkten, die vorher orangefarbene Dreiecke darstellten. (verglichen von der Grafik oben rechts und dieser)

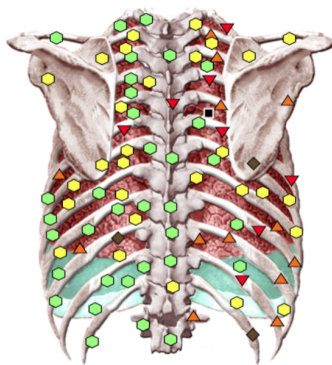
Grafik unten gemessen an Tag 1
Lunge und Pleura



Links Messung ohne Tattoo und rechts mit Tattoo.

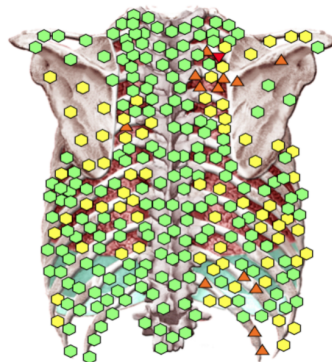
Es wurde eine 80%ige Verbesserung der Heilungstendenzen erzielt.

Grafik unten gemessen an Tag 3



Der Körper vom 2. Klienten arbeitet stark mit dem grippalen Effekt und kann an den energetisch gemessenen Punkten erkannt werden.

Grafik unten gemessen an Tag 5



Nach 5 Tagen wurde eine über 90%ige Verbesserung erzielt durch das 0-Muster Tattoo.

Grafik unten gemessen an Tag 1

Zahn



Die Wellanalyse hat automatisch den Zahn vom 2.Klienten gemessen, da er dort eine veränderte Schwingung aufgefunden hat.

Das Tattoo kann dann auch in diesem Beispiel eine 93% Verbesserung der Heilungstendenzen bewirken, und das ist hervorragend.